

Was ist der E-POSTBRIEF?

Der E-POSTBRIEF bildet das elektronische Pendant zum klassischen Brief der Deutschen Post AG. Im E-POST Portal - vergleichbar mit einem elektronischen Briefkasten - können Sie auf sicherem Wege E-POSTBRIEFE über das Internet schreiben, versenden und empfangen. Der Versand von E-POSTBRIEFEN kann dabei sowohl elektronisch als auch klassisch per Postbote erfolgen.

Was unterscheidet den E-POSTBRIEF von der E-Mail?

Mit dem E-POSTBRIEF bieten wir eine digitale Lösung, die sich dank ihrer Kerneigenschaften – Verbindlichkeit, Vertraulichkeit und Verlässlichkeit – klar von den bisherigen elektronischen Kommunikationsmedien wie der E-Mail abgrenzt.

Durch die eindeutige Identifizierung per POSTIDENT und Authentifizierung (kombinierte Eingabe von Benutzername, Passwort und HandyTAN) der Nutzer sind Willenserklärungen per E-POSTBRIEF im Gegensatz zur E-Mail verbindlich.

Dank modernster Verschlüsselungstechnologien wird der E-POSTBRIEF vertraulich übermittelt und kann nicht von unberechtigten Dritten eingesehen oder verändert werden. Eine E-Mail dagegen kann von einer anderen Person ohne größeren technischen Aufwand jederzeit mitgelesen werden.

Die gesamte Übermittlung und die verlässliche Zustellung des E-POSTBRIEFS bieten wir aus einer Hand an. Der elektronische Weg eines Briefs im Internet vom Absender zum Empfänger ist komplett nachvollziehbar.

Der E-POSTBRIEF eröffnet mit dem hybriden Versand auch neue Einsatzfelder, die eine E-Mail nicht bietet: Der E-POSTBRIEF kann auch als papierbasierter Brief zugestellt werden. Sie können also sicher sein, dass Ihr E-POSTBRIEF stets den Empfänger erreicht – elektronisch wie physisch.

90 Prozent aller weltweit versandten E-Mails sind Spam. Die lästige Spam-Flut hat zwei Gründe: Die Absender sind fast immer anonym und der Massenversand von E-Mails ist kostenlos. Der bewusste Verzicht auf Anonymität und sein Preismodell machen den E-POSTBRIEF für Spam-Versender unattraktiv.

Was unterscheidet den E-POSTBRIEF von der De-Mail?

Der E-POSTBRIEF bietet weitaus mehr als eine De-Mail Lösung an. Neben der reinen Basisleistung „Senden und Empfangen“ besitzt der E-POSTBRIEF weitere Funktionalitäten wie eindeutige Identitäten, digitale und hybride Zustellung, Erreichbarkeit aller Kunden, Internationalisierung sowie Archivierungsfunktionen, die das De-Mail-Gesetz nicht zulässt. Darüber hinaus gehört der E-POSTBRIEF zur E-POST Welt die umfassende digitale Lösungen rund um Information, Kommunikation und Transaktion bietet.

Wie wird die Sicherheit des E-POSTBRIEFS gewährleistet?

Vertraulichkeit und Integrität von E-POSTBRIEFEN sind elementar. Um das sicherzustellen, kombiniert die Deutsche Post modernste Sicherheits- und Verschlüsselungstechnologien.

POSTIDENT: Bei der Registrierung müssen Sie sich einmalig identifizieren. Dazu legen Sie Ihren Personalausweis vor. Absender und Empfänger wissen so immer ganz genau, mit wem sie es zu tun haben.

HandyTAN: Um einen E-POSTBRIEF zu versenden, benötigen Sie eine Transaktionsnummer (HandyTAN) – ähnlich wie beim Onlinebanking. Der große Unterschied zum herkömmlichen TAN-Verfahren: Die HandyTAN wird erst in dem Moment erzeugt, in dem Sie sie brauchen, und direkt an Ihr Mobiltelefon geschickt.

Elektronische Signatur: Jeder E-POSTBRIEF ist mit einer elektronischen Signatur der Deutschen Post versehen, die eine Integritätsprüfung der enthaltenen Daten möglich macht. Damit bestätigt die Deutsche Post als vertrauenswürdiger Dritter dem Empfänger, dass die Nachricht tatsächlich vom angegebenen Absender stammt und ihr Inhalt unverändert ist.

Verschlüsselung: Ihre elektronischen E-POSTBRIEFE werden sowohl verschlüsselt transportiert als auch verschlüsselt im Portal abgelegt. Bei der hybriden Variante werden die Druckdaten verschlüsselt an die Druckschnittstelle übertragen sowie vollautomatisiert ausgedruckt und kuvertiert.

Wie werden die Daten beim E-POSTBRIEF verschlüsselt?

Die Verbindung zum E-POST Portal ist grundsätzlich mit „HTTPS“ gesichert. Außerdem werden alle E-POSTBRIEFE mit einem systemeigenen und nicht öffentlich zugänglichen Portalzertifikat verschlüsselt. So ist ein Missbrauch durch Dritte ausgeschlossen.

E-POSTBRIEFE werden automatisch beim Versenden ver- und beim Öffnen entschlüsselt. Sie als Nutzer müssen hier nicht aktiv werden.

Ist die Verschlüsselung mit TLS (Transport Layer Security) sicher?

Ja, Transport Layer Security (kurz TLS) bietet nach dem aktuellen Stand der Technik ein Höchstmaß an Sicherheit. Damit entspricht es den hohen technischen Anforderungen der Deutschen Post an ein Kommunikationsportal.

Renommierte Sicherheitsexperten haben die TLS-Spezifikation entwickelt. Sie gilt derzeit als Standard für sichere Kommunikation im Internet. Auch Onlinebanking-Transaktionen werden gewöhnlich mit TLS geschützt, denn es ist das einzige Verfahren, das von allen marktüblichen Web-Browsern unterstützt wird.

Sie haben gehört, dass TLS-Verbindungen mithilfe von gefälschten Zertifikaten von Dritten mitgelesen werden können? Das ist nur ein Gerücht! Es ist bis heute kein einziger konkreter Fall bekannt.